

Neuland erkunden, Grenzen überwinden und Freundschaft vertiefen Deutsch-polnische Spurensuche in der Lausitz und in Niederschlesien

Bildungsurlaubsseminar in der Lausitz bzw. Niederschlesien

von Sonntag, 30. August, bis Freitag, 04. bzw. Sonntag, 06. September 2026

Der Bildungsurlaub (BU) will zum einen diesen eher „unbekannten“ Teil Deutschlands im (niederschlesischen) Grenzgebiet von Deutschland und Polen (bzw. Tschechien) bekannter machen. Zum anderen möchte der BU – auch vor dem Hintergrund der Partnerschaft des Kreises Schweidnitz mit dem Kreis Bergstraße - die deutsch-polnische bzw. schlesische Geschichte in den Fokus rücken. In Erkundungen der Landschaft und Begegnungen mit Menschen vor Ort in Ostritz, Görlitz/Zgorzelec, Kreisau/Krzymowa und Breslau/Wroclaw will die Veranstaltung sich den Herausforderungen dieser europäischen Region stellen.

Die Tage sollen dazu beitragen, regional, national und europäisch Grenzen zu überwinden, die Nachbarschaft sowie besonders die deutsch-polnische Partnerschaft zu vertiefen und die Region in ihrer Brückenfunktion wertschätzen zu lernen.

Titus Möllenbeck, freier Referent, u.a für die Akademie des Bistums Mainz, Leiter des Bildungsurlaubs

Anmeldung / Veranstalter per Fax oder Mail erbeten bis zum 17. Juli 2026 an:

Akademie des Bistums Mainz, Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Home: www.bistummainz.de/bildung/akademie/veranstaltungen

Mail: titus.moellenbeck@gmail.com

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei Teilnehmer:innen der vergangenen Bildungsurlaube ggf. Vorrang haben.

Unterbringung

Internationales Begegnungszentrum (IBZ) Sankt Marienthal, 02899 Ostritz [www.ibz-marienthal.de]

Stiftung Kreisau für europäische Verständigung, PL 58-112 Grodziszczce, [www.krzymowa.pl]

Kosten, An-/Abreise und Sonstiges

TN-Beitrag: 810,-€ im DZ, EZ 950,-€ für alle Transportfahrten, Halbpension und Programm

Die Anreise erfolgt in Absprache mit dem Veranstalter bzw. dem Reisebüro Poppe in Mainz, das die Organisation i.A. mit dem Veranstalter übernimmt und ermäßigte Bahntickets zum Gruppentarif reserviert hat.

Eine Bestätigung mit weiteren Informationen (u.a. zur Anzahlung) erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung. Die Akademie des Bistums Mainz ist Unterträger der AKSB.



Geplanter Programmablauf (Stand 02.06.2026)

Täglich 07.45h Spiritueller Impuls und Frühstück; 12.15/30 Uhr Mittagessen; 18:00 Uhr Abendessen

Sonntag, 30.08.2026

06.50h Treffen am Bhf HP (Gleis 1), Fahrt (ab 6.56h) über Frankfurt am Main (ab 08.15h), Leipzig (ab 11.25h), Dresden-N und Görlitz (ab 14.18h) nach Krzymowa Zgorzelecka / Ostritz (an 14.37h); Spaziergang zum Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) Sankt Marienthal; Einrichten

16.30h Einstieg in das BU-Seminar, u.a. Kennenlernen mit thematischen Bezügen

19.00h Einführung mit Inputs zu den Themen des Seminares

- Politische Bildungsarbeit im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)
- Besondere Aktivitäten in Ostritz und Umgebung, u.a. das Friedensfest in Ostritz als Antwort auf rechtsextreme Aktivitäten in der Region

Referent: Georg Salditt, Bildungsreferent der IBZ St. Marienthal

21.00h Offener Abend mit gemütlichem Zusammensein

Montag, 31.08.2026

09.00h Einstimmung auf den Tag mit Rückblick und Gruppenarbeit zum Thema „Polen“

- 10.00h Vortrag und Gespräch mit dem Kompetenz- und Koordinierungszentrum Polnisch (Kokopol)
- Verständigung mit Polen und die Förderung einer europaweiten Zusammenarbeit
- Begleitung: *Gunnar Hille*, Leiter von Kokopol
- 12.30h Mittagessen und freie Zeit
- 14.30h Vortrag und Diskussion – Rollenspiel mit Auswertung
- „Ökoterrorismus aus dem Westen?“ (taz) - Der (deutsch-polnische bzw. europäische) Streit um den Braunkohleabbau Turów in Polen
- Begleitung/Referentin: *Agnieszka Pagels*, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz Institut für ökologische Raumentwicklung und Koordinatorin für das Projekt Triland
- 17.00h Rückblick auf den (Nachmit)Tag und Ausblick auf die Exkursion nach Görlitz-Zgorzelec

Dienstag, 01.09.2026 (Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs 1939)

- 09.00h Einstimmung auf den Tag und Fahrt (ca 30 Min.) nach Görlitz
- Stadtführung, Teil 1, bis und Gang über den Neiße-Steg bzw. die Neißebrücke
- Europastadt Görlitz/Zgorzelec an der Neiße – Symbol der Trennung und der Überwindung von Grenzen in Europa
- Tagesbegleitung: *Matthias Voigt*, Bildungsreferent des Schlesischen Museums
- 11.30h Besuch des Schlesischen Museums mit Führung
- Bewegte Geschichte und vielfältige Kultur: Schlesien - Faszinierende Region Europas
- 14.00h Führung, Teil 2, durch den polnischen Teil der Stadt – Zgorzelec
- Aktuelle deutsch-polnische Themen der Grenzstadt Görlitz/Zgorzelec aus polnischer Sicht: der kleine Grenzverkehr, Nahtstelle zum „Westen“ und die Hochwasser
- 16.30h Freie Zeit in Görlitz für eigene Erkundungen
- 17.30h Rückfahrt nach Ostritz, Abendessen und Zwischenreflexion des BU (19.30 – 20.30h)

Mittwoch, 02.09.2026

- 09.00h Rückblick auf den ersten Teil des BU, Verabschiedung und Fahrt nach Kreisau
- 11.30h Einrichten in der Unterkunft und Mittagessen
- 14.00h Erkundung des Gutes bzw. der Internationalen Begegnungsstätte Kreisau/Krzyzowa
- Zur Geschichte des Kreisauer Kreises, der Versöhnungsmesse vom 12. Nov. 1989 als Symbol für die deutsch-polnische Aussöhnung und die Stiftungsgründung
- Begleitung: *Dominik Kretschmann*, Leiter der Gedenkstätte Kreisau
- 16.00h Pause mit Kaffee und Tee in der „Bar“
- 16.30h Gespräch und ggf. Erkundung der Freilichtausstellung „Mut und Versöhnung“
- Aktuelle Themen in Polen, wie Polen „tickt“ und auf Deutschland schaut
- 18.00h Rückblick auf den Tag und Abendessen am Lagerfeuer (19h); Abendprogramm n.A.

Donnerstag, 03.09.2026

- 09.00h Fahrt in die Kreisstadt Schweidnitz//Swidnica und Rundgang
- Die Kreisstadt Schweidnitz (schlesisch „Schweinz“) mit dem Weltkulturerbe Friedenskirche
- 12.15h Mittagspause mit selbstorg. Imbiss und Fahrt in den Nachbarkreis nach Glatz/Klodzko
- 14.30h Führung durch die Festungsstadt mit bes. Berücksichtigung des Hochwassers vom Sept. 2024
- Zur Geschichte der Partnerschaft zwischen Bensheim und der Stadt Glatz/Klodzko
- Begleitung: *Arleta Kalinowska*, Stadtführerin in Glatz und Mitglied im dt.-poln. Freundeskreis
- 18.30h Abendessen in einem Gasthaus und Rückkehr nach Kreisau (ca. eine Stunde)

Freitag, 04.09.2026

- 09.00h Aufarbeitung der BU-Woche mit Erstellung von kleinen Werkstücken
- Neuland erkunden: Erkenntnisse, Erfahrungen und Eindrücke
- 12.15h Mittagessen und Weiterfahrt nach Wroclav/Breslau (schlesisch „Brassel“)
- 15.00h Erkundung mit Führung durch das interaktive Geschichtszentrum „Zajezdnia“ (Tram-Depot)
- Begleitung: *Renata Bardzik-Milosz*, Stadtführerin und Referentin für interkulturelle Bildung
- 18.00h Einchecken im Hotel „Haus der Engel“ (www.kamienicapodaniolami.pl) und Abendessen
- 19.30h Auswertungsplenum und Abschluss des Bildungsurlaubes

wertev
politisch
bilden AKSB.de

Samstag Erkundung der Metropole Wroclav/Breslau (Programm folgt)

Sonntag Packen und Zugfahrt (ab 09.30h) nach Görlitz bzw. Dresden / FaM nach HP (an 17.56h)